

BayBIDS-Stipendiatin an ihrer ehemaligen Schule in Sofia, Bulgarien

Nach Vereinbarung mit der Schulleitung am Galabov Gymnasium Sofia habe ich am 26.03.24 die Klassen 11e, 11d und 12e besucht und von meinen ersten Erfahrungen in Deutschland berichtet. Das sind die Abteilungsklassen, die nach der 12. Klasse die Möglichkeit haben, neben der bulgarischen Matura auch das deutsche Abitur zu machen. Alle Präsentationen fanden während der Unterrichtsstunden statt und ich musste vorher mit der Schulleitung und den Lehrern die Besuche verabreden.

Ich habe zusätzlich über meinen Studiengang „Molekulare Biotechnologie“ an der TU München erzählt. Auch habe ich ein bisschen über das Bewerbungsverfahren an Universitäten in Bayern mit und ohne Abitur, als auch über Krankenversicherung als EU-Bürger*innen, deutschen Bankkontos, Telefonnummern etc. Zusätzlich habe ich versucht



Tipps für die Wohnungssuche zu geben, meine Erfahrung zu teilen und realistische Einblicke in die Preise, Mieten und Lebensbedingungen in München und Bayern zu geben. Während der Präsentation gab es Fragen nach dem Unterschied zwischen Fachhochschulen und Universitäten und da ich auch selbst als Schülerin diese Frage hatte, habe ich mich gefreut, ein bisschen mehr zu erzählen. Es hat mit auch Spaß gemacht, über den Bewerbungsprozess um das BayBIDS-Stipendium zu erzählen und ein paar Tipps zu geben, wie man sein Lebenslauf und Motivationsschreiben gestalten kann, um seine Stärken zu zeigen. Tatsächlich habe ich selbst von dem Stipendium dank des Studienberaters erfahren und ich finde, es ist wichtig, dass mehrere Schüler aus unserer Schule über diese Möglichkeit informiert sind und sich trauen, sich zu bewerben.

Insgesamt war es eine sehr schöne Erfahrung, wieder meine ehemalige Schule zu besuchen, mit den Lehrern und Schülern zu sprechen und meine bisherige Erfahrung mitzuteilen.

10.04.2024, München